

Webtalk-Reihe

*Innovative Ansätze der politischen
Bildung und universellen
Islamismusprävention –
Erfahrungen, Zugänge und
Materialien*

Herbst 2022

Webtalk-Reihe

Innovative Ansätze der politischen Bildung und universellen Islamismusprävention – Erfahrungen, Zugänge und Materialien

Die Hinwendung zu islamistischen Szenen wird durch unterschiedliche Faktoren begünstigt. Neben individuellen und familiären Einflüssen spielen auch soziale und ideologische Faktoren eine wichtige Rolle. In der Präventionsarbeit spiegelt sich dies in der Vielzahl der Ansätze, die in der Bildungs- und Jugendarbeit umgesetzt werden, um Jugendliche und junge Erwachsene zu stärken.

Die Webtalk-Reihe stellt fünf Ansätze und Methoden vor, die der Attraktivität von islamistischen Angeboten entgegenwirken und junge Menschen für einfache Welt-erklärungen sensibilisieren und Handlungsfähigkeiten im Umgang mit Pluralismus und Widersprüchen fördern.

Die Fachgespräche wenden sich an Fachkräfte, die im Arbeitsfeld der universellen Präventionsarbeit tätig sind, und bieten Raum, um eigene Angebote zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Die Webtalks werden von ufuq.de im Rahmen des Kompetenznetzwerkes „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX) organisiert und zielen darauf, die Breite der Präventionslandschaft sichtbar zu machen und den Erfahrungsaustausch zu fördern.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf jeweils 20 Personen beschränkt, die Gespräche werden nicht aufgezeichnet.

Anmeldungen über [eveeno](#), den Link zum Webtalk erhalten Sie in der Woche vor der Veranstaltung. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an webtalk@ufuq.de.

Die Webtalkreihe wird im Rahmen des Kompetenznetzwerkes „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX) umgesetzt. KN:IX wird gefördert durch:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert durch die



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken



Webtalks

Di., 11. Oktober 2022, 14:30 – 15:45 Uhr

Workshops zum Thema „Großgruppenidentitäten und kollektive Kränkungen“

Kristina Langeder-Höll, Friedensbüro Salzburg

Jeder Mensch identifiziert sich mit unterschiedlichen Großgruppen – Familie, Berufsstand, soziales Milieu oder ethnische oder religiöse Gruppe. Dabei prägen negative Zuschreibungen und Benachteiligungen nicht nur kollektive Identitäten, sondern auch individuelle Lebensgeschichten. Die Workshops wenden sich an Jugendliche und Erwachsene und setzen sich mit den Folgen auseinander, die mit Diskriminierung, Verfolgung und Krieg für individuelle Selbstverständnisse und kollektive Identitäten einhergehen können. In dem Webtalk werden Ansätze und Erfahrungen aus den Workshops vorgestellt.

Anmeldung: <https://eveeno.com/303469210>

Di., 18. Oktober 2022, 14:30 – 15:45 Uhr

Gut-Böse-Übung: Ein Kartenspiel für die offene Jugendarbeit zum Umgang mit Feindbildern und Schwarz-Weiß-Denken

Mathieu Coquelin, Fachstelle Extremismusdistanzierung im Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Das Kartenspiel regt dazu an, sich am Beispiel von bekannten Charakteren aus Comics, Märchen oder Filmen mit Zuschreibungen von Gut und Böse auseinanderzusetzen. Es eignet sich in Alltagssituationen – beispielsweise auf der Busfahrt mit einer Jugendgruppe –, um über Selbst- und Fremdwahrnehmungen, Zuschreibungen und Wertungen ins Gespräch zu kommen. Es zielt darauf, für Ambiguitäten und Mehrdeutigkeiten zu sensibilisieren. In dem Webtalk werden Hintergründe und Anwendungsmöglichkeiten des Kartensets vorgestellt.

Anmeldung: <https://eveeno.com/337761957>

Di., 15. November 2022, 14:30 – 15:45 Uhr

#vrschwrg – Ein interaktives Toolkit gegen Verschwörungstheorien

Dr. Nicole Rieber, Berghof Foundation

Das Modellprojekt „#vrschwrg“ bietet Jugendlichen Raum, um sich kritisch mit Verschwörungstheorien und den zugrundeliegenden Narrativen auseinanderzusetzen. Die Projektmodule regen das sozio-emotionale Lernen an und stärken Konfliktfähigkeit und Ambiguitätstoleranz bei Jugendlichen. In dem Webtalk wird der Projektansatz und das Toolkit vorgestellt.

Anmeldung: <https://eveeno.com/148908115>

Di., 22. November 2022, 14:30 – 15:45 Uhr

MotherSchools/FatherSchools – Förderung von Erziehungskompetenz und emotionale Unterstützung von Eltern

Çiğdem Deniz, Migranten für Migranten e.V.

Die „Mother-“ bzw. „FatherSchools“ unterstützen Eltern beim Aufbau von emotionalen Bindungen zu ihren Kindern und stärken sie in der Erziehung ihrer Kinder zu Autonomie, Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit. In dem Webtalk werden Erfahrungen aus der Elternarbeit mit Müttern und Vätern vorgestellt.

Anmeldung: <https://eveeno.com/899667291>

Di., 29. November 2022, 14:30 – 15:45 Uhr

Globale Konflikte, hessische Allianzen. Betroffene stärken, Dominanzgesellschaft sensibilisieren!

Talha Taskinsoy, Bildungsstätte Anne Frank

Ziel des Projektes ist es, Allianzen gegen Diskriminierung zu fördern und Brücken zwischen gesellschaftlichen Randgruppen zu schlagen, die Stigmatisierungen erleben. Das Projekt unterstützt Akteur*innen aus marginalisierten Gruppen bei der Konzeption und Umsetzung von pädagogischen Interventionen gegen Diskriminierungen und fördert zivilgesellschaftliches Engagement in der postmigrantischen Gesellschaft. In den Webtalk werden Ansätze und Erfahrungen aus der Projektarbeit vorgestellt.

Anmeldung: <https://eveeno.com/235799808>